

VIECHTACH  
www.viechtacher-anzeiger.de

Mittwoch, 28. Dezember 2016

## Eingebürgert

### Viechtacher Storch bekennt sich zur Stadt und verzichtet auf Winterquartier im warmen Süden

Von Manuel Rankl

**Schlitzendorf.** Einen Einbürgerungstest hat er vermutlich noch nicht abgelegt, dennoch fühlt sich der Storch in dem Gebiet rund um die alte Ziegelei schon wie zu Hause.

Schon seit Jahren dient die Ziegelei den Tieren als Heimat – doch dass sie auch jetzt um diese Jahreszeit noch hier sind, ist eher ungewöhnlich.

Das findet auch der Viechtacher Naturfotograf Heinrich Blüml, der die Störche schon seit vielen Jahren beobachtet. „Eigentlich ziehen die Vögel bereits ab September in den warmen Süden“, so Blüml.

Den anstrengenden Flug nehmen die Tiere nicht wegen der Kälte auf sich, sondern wegen des für diese Jahreszeit typisch knappen Futter-

angebots hierzulande. Zu den Vorlieben des Storches zählen unter anderem Mäuse und Fische.

Grund für die ungewöhnlich lange Anwesenheit, mit der der Storch die hiesige Landschaft bereichert, sei das zunehmend mildere Klima, speziell eben auch im Winter.

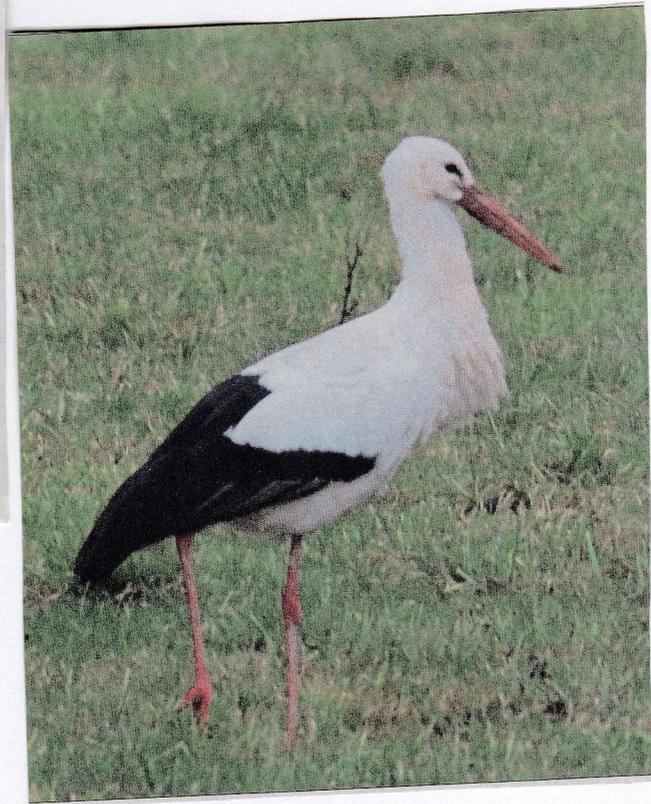
„Die Tiere überstehen durchaus auch einige Tage ohne Nahrung“, informiert Heiko Langer, Pressesprecher des Landratsamtes Regen. „Noch finden sie genügend. Erst wenn es viel Schnee gibt und bei ständigem Frost, müssen die Vögel auf Zufütterung hoffen“.

Wenn es auch in Zukunft bei so milden Temperaturen in den Wintermonaten bleibt, wird der Storch wohl ein dauerhafter Neubürger der Stadt sein. Wie sich das dann auf die übrige Geburtenrate auswirkt, bleibt abzuwarten...



## Erste Übungen für den Flug

**Viechtach.** Den Gewittersturm mit sintflutartigem Regen am vorletzten Samstagabend haben die beiden Jungstörche auf dem Kamin der alten Ziegelei ohne Schaden überstanden. Fleißig kommen die Eltern und würgen Nahrung aus dem Kropf auf den Nestboden oder übergeben Wasser direkt in den Schnabel der Jungstörche. Diese haben bereits begonnen, die Flügel auszubreiten – früh übt sich, wer im Spätsommer nach Afrika fliegen will. – bl/F.: Blüml



Ein ungewöhnliches Bild: Am 27. Dezember marschiert der Storch über eine grüne Wiese bei Viechtach. Foto: Blüml